

Dehmel, Richard Fedor Leopold: Und bist vom auserwählten Stamm (1891)

1 Und bist vom auserwählten Stamm
2 und liebst dein Volk und uralt Blut,
3 und fast wie Haß ist deine Glut
4 für deinen schwer gequälten Stamm;

5 undträumst von euerm Sinai
6 und der nur Euren Himmelsnäh',
7 und stehst wie Mose vor Jahwäh
8 und stehst und schwörst: ich wanke nie.

9 Und dennoch kam in deinen Mund
10 das Wort, das einst am Jordan klang;
11 da rang ein
12 sich weinend

13 und sprach, indeß sein blutend Herz
14 aus Schauern schwer gen Himmel stieg:
15 Nur dein Entsagen ist dein Sieg,
16 und eins und gleich ist Aller Schmerz.

17 Wie kam es doch, das Wort der Qual,
18 des Menschenohnes Siegesnot,
19 auf Deine Zunge – sein Gebot:
20 »sei stark, zerbrich den Trieb der Wahl!«

21 und liebst ein auserwähltes Volk
22 und fast wie Haß ist deine Glut?!